



Marmorino

Produktinformation Art. 988.1 - 988.4

26.01.2010

Marmorino ist ein Kalkspachtel für exklusive, ausdrucksstarke Spachteltechniken im Innenbereich. Hiermit können seidenglänzende bis in Kombination mit Kreidezeit Stucco Feinspachtel hochglänzende Oberflächen hergestellt werden.

Marmorino wird in zwei Lagen mit einer Schichtstärke von 1,5 - 2 mm aufgetragen. Durch diese für eine Spachteltechnik hohe Schichtstärke und die enthaltene Körnung ergeben sich andere Strukturen als mit Stuccolustro oder Stucco Feinspachtel. Es entstehen z. B. eher flächig wirkende weniger strukturierte Marmorähnliche glänzende Oberflächen.

Durch hohe Alkalität wirkt Marmorino auf natürliche Weise fungizid und ist dadurch problemlos auch in Feuchträumen einsetzbar.

■ Anwendung

Geeignet zur Verarbeitung auf Wänden und Decken im Innenbereich. Auf unbehandelten gleichmäßig saugenden Kalk-, und Kalkzementputzen. Andere Untergründe müssen grundiert und mit Kalk Haftputz -fein- (Art. 967 -969) gespachtelt werden.

Ungeeignete Untergründe sind z.B. Leimfarben und k Reidende Kalkanstriche, Ölfarben, Latexfarben, Kunststoffbeschichtungen, Holz, Holzwerkstoffe, Metall, sowie alle glatten, nicht saugfähigen Flächen und dauerfeuchte Untergründe.

■ Eigenschaften

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- Farbton: weiß
- diffusionsoffen, wasserdampfdurchlässig
- natürlich weiß durch feine Marmorhülle
- ohne Titanweiß
- wasserabweisend nach Behandlung mit Kreidezeit Glätteseife
- Viskosität: pastös, nach Anrühren mit Wasser

■ Zusammensetzung

Marmorikörnung, Marmor Kalkhydrat, Marmorhülle, Cellulose, Tone, Kieselgur, Methylcellulose.

■ Geeignete Werkzeuge

Geeignete Werkzeuge sind Venezianer Kellen, Federstahlkellen.

Werkzeuge im Kreidezeit Sortiment:

Venezianer Kelle, 200x80 mm (Art. K4227)

Venezianer Kelle, 240x100 mm (Art. K4228)

Federstahlkelle, 200x80 mm (Art. K4225)

■ Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, staubfrei, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

- Leimfarben, Tapetenleimreste und andere k Reidende, lose und nicht tragfähige Altanstriche gründlich entfernen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Sandende Untergründe gründlich abfeigen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Schimmelbefallene Stellen mit Sodalaug (Art. 993) reinigen.

■ Anrühren

Pulver in die erforderliche Menge sauberes kaltes Wasser einrühren bis eine klümpchenfreie Masse vorliegt. Hierzu eine kräftige Bohrmaschine mit Quirl benutzen. Zwischendurch den Eimerrand mit der Kelle freikratzen. Mind. 20 Min. quellen lassen. Vor der Verarbeitung noch einmal gründlich durchrühren.

Empfehlung: Spachtelmasse bereits am Tag vor der Verarbeitung anrühren und mit Folie abdecken, so entsteht die beste Konsistenz.

■ Wasserbedarf

1 kg Pulver + 450 ml Wasser

■ Abtönung

Marmorino ist bis zu 10% Gew. mit kalkechten Pigmenten abtönbar. Beispiel: 10 kg Marmorino können mit max. 1000 g Pigment abgetönt werden. Abtönungen mit reinen Eisenoxidpigmenten dürfen nur bis max. 5% Gew. erfolgen.

Pigmente vor Anrühren der Spachtelmasse klümpchenfrei in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und der fertigen Spachtelmasse beimischen. Damit die Masse homogen wird, muss sorgfältig gemischt werden. Es ist sinnvoll, zwischendurch den Eimerrand mit der Kelle freizukratzen und die gesamte Masse in einen zweiten sauberen Eimer umzufüllen. So wird sichergestellt, dass in den Eimerecken keine ungemischte Masse verbleibt.

■ Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur mind. 8 °C.

1. Grundierung

Stark bzw. unterschiedlich saugende Untergründe mit Kasein-grundierung (Art. 145) grundieren.

2. Strukturausgleich

Auf unbehandelten, schadfreien, gleichmäßig saugenden Kalk-, und Kalkzementputzen kann gegebenenfalls auf eine Zwischenschicht verzichtet werden. Andere Untergründe müssen grundiert und mit Kalk Haftputz -fein- (Art. 969) gespachtelt werden.

Marmorino auftragen

Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Untergrund vornässen. **Marmorino wird zweischichtig aufgetragen.**

1. Schicht

Marmorino vollflächig und knapp über Kornstärke (ca. 1 mm) mit einer Kelle gleichmäßig glatt oder bewusst leicht strukturiert auftragen und anziehen lassen, bis die Oberfläche druckfest ist. Die erste Schicht darf nicht geglättet oder auf Glanz verdichtet werden.

2. Schicht

Marmorino vollflächig und knapp über Kornstärke (ca. 1 mm) mit einer Kelle gleichmäßig auftragen und anziehen lassen. Sobald das Marmorino anzieht kann mit der Kelle verdichtet werden.

Der Zeitpunkt des Verdichtens hängt vom Saugverhalten und der Restfeuchte des Untergrundes sowie von den Umgebungsbedingungen

ab und kann sehr stark variieren. Wenn die Oberfläche druckfest ist wird Kreidezeit Glätteseife (Art. 199) mit einem weichen Pinsel satt auftragen. Nach kurzem Anziehen mit der Kelle bügeln, dabei Überschuss abnehmen.

Hierdurch entsteht ein höherer Glanz und die Oberfläche wird schmutz- und wasserabweisend. Chemisch entsteht hier eine wasserunlösliche Kalkseife, indem die Seife mit dem Kalk im Untergrund reagiert.

Alternativ Version

Anstatt die 2. Schicht Marmorino zu verdichten und auf seidenglanz zu verpressen kann auf die nur mäßig verdichtete 2. Schicht eine zusätzliche Schicht mit Kreidezeit Stucco Feinspachtel aufgetragen werden. Dieser wird etwas dünnflüssiger eingestellt und sehr dünn aufgeschpachtelt, verdichtet und geseift wie Oben beschrieben.

Folgebehandlung

Kreidezeit Punisches Wachs (Art. 197) kann zusätzlich nach min 24 Stunden Wartezeit, mit der Venezianer Kelle dünn aufgeschpachtelt und nach Trocknung mit der Kelle poliert werden.

Sondereffekte

Das Punische Wachs kann mit Perlglanzpigmenten für Metallic- und Interferenzeffekte getönt werden. Eine umfangreiche Auswahl finden Sie in unserem Lieferprogramm (Art. 1.10-4.22).

Mit Schablonen lassen sich schöne Bordüren aufschablonieren. Wenn mit Kreidezeit Lappenwachs (Art. 511) auf die geglättete Oberfläche schabloniert wird, bekommt der Marmorino an dieser Stelle einen dunkleren, tieferen Farbton. Dies ergibt einen dezenten, edlen Akzent mit samtigem Glanz. Schablonenkataloge sind bei Kreidezeit erhältlich.

Trockenzeiten

Trocken nach ca. 24 Std. bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Verbrauchsmengen

ca. 2 kg Pulver / m² für zwei Lagen

Gebindegrößen

2,5 kg	(Art. 988.1)	ca. 1,25 m ²
5 kg	(Art. 988.2)	ca. 2,50 m ²
10 kg	(Art. 988.3)	ca. 5,00 m ²
25 kg	(Art. 988.4)	ca. 12,5 m ²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken gelagert, ist das Pulver mindestens 2 Jahre haltbar. Eintrocknete Produktreste können mit dem Hausmüll oder als Bauschutt entsorgt werden.

Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste können im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

Kennzeichnung gem. ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/b): 100 g/l (2010),
Produkt enth. max. 1 g/l VOC.

Achtung

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf! **Für Kinder unerreichbar lagern.**



Gefahrenhinweise

- H 315: Verursacht Hautreizungen.
- H 318: Verursacht schwere Augenschäden.
- H 335: Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

- P 261: Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
- P 280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P 302+352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P 304+340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P 305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P 312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P 501: Inhalt/Behälter Entsorgung zuführen.

Hinweise

Da Glättetechnik-Arbeiten ein erhöhtes handwerkliches Geschick erfordern, empfehlen wir den Besuch eines Glättetechnik-Seminars in unserem Hause. Termine finden Sie auf unserer Homepage (www.kreidezeit.de) oder fragen Sie einen unserer Kreidezeit-Fachhändler.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuaufgabe oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de